Freundschaftsfahrt der Verbände vom 19.08 – 21.08.2025

Das größte Event in diesem Jahr war unsere Freundschaftsfahrt der Verbände:

Kanu-Verband Baden-Württemberg e.V., Saarländischer Kanu-Verband, Kanu-Verband Rheinhessen e.V. und der Pfälzische Kanu-Verband.





Schon im Vorfeld musste sehr viel organisiert und geplant werden. DLRG, Wasserschutzpolizei, Absprachen mit den Personen an den geplanten Ausstiegs- bzw. Raststellen und das alles unter Berücksichtigung der immer noch andauernden Schweinepest.

Gemeinsam mit unserem Nachbarverein KFM richteten wir diese Großveranstaltung aus.
Die KSG kümmerte sich um das Frühstück und die KFM um das Abendessen. Am Anreisetag wurden unsere Gäste auf beiden Vereinsgeländen untergebracht.

Unser Getränkewagen war geöffnet, so dass sich die ankommenden Gäste bei sehr sommerlichen Temperaturen ihren Durst mit einem kühlen Getränk löschen konnten. Die Stimmung war sofort super, was über das komplette Wochenende anhielt. Unser Bootshaus war sehr einladend hergerichtet und im Thekenraum wurde alles durch organisiert für das Frühstücksbuffet gestaltet.



Um 19:30 Uhr fand im Bootshaus die offizielle Eröffnung der Freundschaftsfahrt und die 1. Fahrtenbesprechung statt. Mike begrüßte unsere Gäste und stellte die geplanten Paddeltouren vor. Diese hatte er in Papierform auch an der Bootshalle angebracht, so dass sich jeder in Ruhe auf die Paddelstrecken vorbereiten konnte.

Er instruierte die Paddler sich an die Schwimmwestenpflicht und die Regeln auf dem Wasser zu halten. Des Weiteren wies er auf die Vorfahrtsregeln der Fähren und auf mögliche Gefahrenstellen hin. Im Anschluss überreichten die Vereinsvertreter ihre mitgebrachten Präsente und bedankten sich für die Gastfreundschaft.



Nach einem reichhaltigen Frühstück machten sich die Paddler bereit für die 1. Tour auf dem Rhein. Diese führte vom Bootshaus der KSG 24 Kilometer nach Bingen-Kempten.

Nachdem die Autos und Bootshänger versetzt waren, starteten wir mit 58 Paddlern in 3 Gruppen mit jeweils 2 Gruppenleitern begleitet von zwei DLRG-Booten und der Wasserschutzpolizei.





Es war ein gelungener Start und die Paddler erfreuten sich an der wunderschönen Natur entlang des Rheins. Es war zwar bewölkt, aber immerhin noch trocken.

Im Ingelheimer Sommergarten wollten wir eine Rast einlegen. Der Ausstieg war an der Pritsche des Ingelheimer Rudervereins geplant. Ca. 3 km vor der Rast wurde der Himmel dunkelgrau und der Rheingau war nicht mal mehr zu erahnen. Ein Platzregen ging auf uns runter, was die Schlagzahl merklich erhöhte. Pitschnass erreichten wir die Ausstiegsstelle und mussten, da das Bootshaus der Ruderer gerade renoviert wurde, noch etwa 800m durch den triefenden Regen laufen, um ins Trockene zu gelangen. Nachdem der Regen sich verzogen hatte, gingen wir zur Hafenmole und stärkten uns dort zusammen mit der Bootsbesatzung der DLRG.



Die Weiterfahrt war komplikationslos und trotzdem noch sehr schön. Es kamen alle Paddler gesund und munter am Ziel an der NATO-Rampe in Bingen-Kempten an.
Da es schon sehr zeitintensiv ist, alle Paddelboote an Land zu bringen, waren einige Personen, die mit Ihren Motorbooten wässern wollten, genervt von unserem Massenauflauf.

Der Rücktransport war sehr gut organisiert, so dass sogar mehr Bootshänger vor Ort waren, als benötigt wurden. Die Hilfsbereitschaft untereinander war einfach einzigartig.
Zurück im Vereins-Quartier wurde zu Abend gegessen und um 19:30 Uhr fand im Bootshaus die Fahrtenbesprechung für den nächsten Tag statt.

Es wurden 3 Paddelvarianten angeboten:

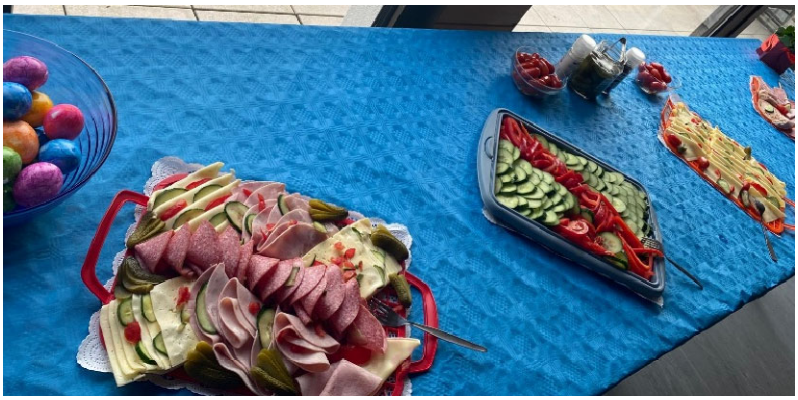
1. Tour: Die Umrundung der Rettbergsaue - 8km
2. Tour: Die Umrundung der Petersaue und zurück zum KSG-Bootshaus - 10 km
3. Tour: Die Umrundung der Petersaue und der Rettbergsaue mit Rast im Strandbad - 14 km.

Auf einer Teilnehmerliste konnten sich die Paddler eintragen, welche Tour sie wählen und jeder Gruppe wurde ein Fahrtenleiter für den nächsten Tag zugeteilt.

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Wir trafen uns alle am romantischen Lagerfeuer, um diesen erlebnisreichen Tag ausklingen zu lassen.
Die Romantik wurde urplötzlich gestört, als sich ein Schwarm Hornissen, die vermutlich aus einer Holzpalette kamen, die aufs Feuer geworfen wurde, auf die gesellige Runde stürzte.
Nach diesem Schrecken gab es noch einen Absacker zur Beruhigung und dann ab ins Bett.



Am Sonntag wurde wieder von unseren fleißigen und frühaufstehenden Helfern unser großes Frühstücksbuffet vorbereitet.



Gestärkt ging es zur 2. Paddeltour auf den Rhein.

Zur Mittagsrast im Strandbad trafen sich dann noch zahlreiche Teilnehmer der unterschiedlichen Touren zur Mittagsrast und einem kühlen Weizenbier. Es war ein wunderschöner Tag.



Nach unserer Ankunft in der KSG, bereiteten sich die Teilnehmer auf die Heimreise vor und packten zusammen. Wir erhielten für unsere Veranstaltung nur positive Resonanz.
Die Saarländer Jörg und Andrea Theis blieben noch eine Nacht und so verbrachten Mike und Conny noch einen sehr gemütlichen Abend, um die letzten Freundschaftsfahrt-Gäste zu bewirten.



Es war eine außerordentlich gelungene Veranstaltung, die wir als Verein gemeinsam sehr professionell und super organisiert durchgeführt haben. Tausend Dank an alle Helfer und Unterstützer in welcher Form auch immer. Wir waren einfach spitze und ich bin stolz auf jede helfende Hand!

Michael Seidl & Jutta Lutz